Verlaufsplanung der Unterrichtseinheit

Zeit/ Phase	Methode/ Sozialform	L-Aktivität	S-Aktivität	Unterrichts-material	Lernziele
Einleitung 10 min.	Plenum	Begrüßung; Kurzer Input zu Konrads „Deutscher Sphaera“	Zuhören, evtl. Mitschrift	(Tafel)	-
Erarbeitung I 25 min.	Gruppenarbeit (4 Gruppen)	Ausgabe der Faksimiles (als Puzzle oder im Ganzen); Erklärung des Arbeitsauftrags; Allfällige Hilfestellung	Handschriften-puzzle lösen Versuch einer Transkription und nhd. Übertragung	M1 (Faksimiles)	L1
Erarbeitung II 10 min.	Gruppenarbeit	Ausgabe der Kopien; Erklärung des Arbeitsauftrags; Allfällige Hilfestellung	Vergleich der Textstellen: Konrad - Heute	M2, M3 (Textblätter und Arbeitsblätter)	L2
Input 10 min.	Plenum	Kurzer Vortrag: Tierkreis heute: Zeitungen, Barnum-Effekt	Mitarbeit: In welchen Zeitungen finden wir Horoskope? Was steht da drinnen?	(Tafel)	L3
Erarbeitung III 5-10 min.	Gruppenarbeit	Ausgabe der Kopien; Erklärung des Arbeitsauftrags; Allfällige Hilfestellung	Analyse von Horoskopen: Markieren von Barnum-Stellen	M4 (Analysetexte: Horoskop)	L4
Erarbeitung IV 15 min.	Gruppenarbeit	Erklärung des Arbeitsauftrags; Allfällige Hilfestellung	Verfassen von Horoskopen, die den heraus-gefundenen Eigenschaften entsprechen	-	L5
Präsentation 10 min.	Plenum	Moderation der Präsentation	Präsentation der verfassten Horoskoptexte	-	

Sparkling Science
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft
bmwfw

Kurzkommentar zur Verlaufsplanung

Am Beginn der Unterrichtseinheit gibt die Lehrperson einen kurzen Einblick in die kommenden zwei Unterrichtsstunden, in denen von einem naturkundlichen Text aus dem Mittelalter (Astronomie/Astrologie) ein Brückenschlag zu Zeitungshoroskopen der Gegenwart gefunden werden soll. Es folgt ein kurzer Input zu Konrad von Megenberg und der „Deutschen Sphaera“, aus der die Textausschnitte stammen.
Danach werden die Schüler/innen in vier Gruppen geteilt: diese Gruppeneinteilung sollte während der beiden Unterrichtseinheiten beibehalten werden. Die Gruppen werden nach den vier Jahreszeiten eingeteilt und behandeln jeweils die Tierkreiszeichen von drei Monaten. Die Einteilung erfolgt analog zur Einteilung der Jahreszeiten am Seckauer Literaturpfad:

- Gruppe 1 Winter Dez., Jän., Feb. Steinbock, Krug, Fische
- Gruppe 2 Frühling März, April, Mai Widder, Stier, Zwillinge
- Gruppe 3 Sommer Juni, Juli, August Krebs, Löwe, Jungfrau
- Gruppe 4 Herbst Sept., Okt., Nov. Waage, Skorpion, Schütze

Die Gruppen erhalten zerschnittene Faksimiles mit den Eigenschaften der Tierkreiszeichen: Sie sollen diese ordnen, transkribieren (zeichengetreu übertragen) und verstehen, wobei eine genaue Übersetzung für die folgenden Unterrichtsschritte nicht zwingend notwendig ist.
Es folgt der Vergleich der Textstellen: Die Schüler/innen sollen dabei die Beschreibung der Tierkreiszeichen bei Konrad der Beschreibung von der Astrologiehomepage der Heute-Zeitung gegenüberstellen und die Eigenschaften jeweils in die Tabelle des Arbeitsblatts (ein Blatt pro Jahreszeit = Gruppe) übertragen.

In der zweiten Unterrichtseinheit werden die Schüler/innen mit dem Begriff des „Barnum-Effekts“ vertraut gemacht und sollen nach einem kurzen Plenarvortrag gemeinsam ihr Wissen über die Textsorte „Zeitungshoroskop“ reflektieren. Anschließend werden Zeitungshoroskope an die Gruppen ausgeteilt, welche von den Schüler/innen auf ebensolche Formulierungen hin untersucht werden sollen (Markierungen mit Leuchtstift genügen).
Die Einheit wird abgeschlossen durch das Verfassen eigener Horoskope zu den behandelten Jahreszeiten, die alle Charakteristika beinhalten sollen, die in den vorherigen Unterrichtsschritten kennengelernt wurden: Eigenschaften der Tierkreiszeichen (bei Konrad und in der „Heute“) und typische Formulierungen des Zeitungshoroskops.

Sparkling Science
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft
bmwfw